

Titel der Drucksache:

**Effektiver Sonnenschutz in der Stadt -
Maßnahmenkonzept zum Schutz der Bürger**

Drucksache

1906/25

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	28.08.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	17.09.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei Neukonzeptionen, Planungen oder Umgestaltungen von Baumaßnahmen im Stadtgebiet konkrete Maßnahmen zum Sonnenschutz zu prüfen und umzusetzen. Dies beinhaltet insbesondere die Schaffung von Verschattungen auf Sportplätzen, Schulhöfen, in Parks und auf Spielplätzen sowie die Installation von Sonnenschutzmittelspendern.

12.08.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

☒ Ja
 ☐ Nein

Anlagenverzeichnis
Sachverhalt

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, ein umfassendes Maßnahmenkonzept zum Schutz vor UV-Strahlung zu entwickeln. Dieses Konzept soll konkret die Prüfung und potenzielle Installation von Sonnenschutzmittelspendern sowie die Schaffung von Verschattungen auf zentralen und stark frequentierten öffentlichen Flächen beinhalten. Dazu zählen Sportplätze, Schulhöfe, Bereiche in Parks und Spielplätze. Ein Beteiligungsprozess, bei dem die Bürgerinnen und Bürger Vorschläge für Standorte von Sonnenschutzmitteln oder für Verschattung machen können soll dabei helfen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Etablierung von Kooperationen mit Partnern aus dem Gesundheitsbereich, wie Krankenkassen, Apotheken oder Initiativen zur Hautkrebsprävention. Diese Partnerschaften könnten maßgeblich zur Finanzierung und Versorgung der Sonnenschutzlösungen beitragen. Das übergeordnete Ziel dieses Maßnahmenkonzepts ist es, die Gesundheitsaufklärung in der Bevölkerung zu fördern und gleichzeitig die öffentlichen Bereiche Erfurts sicherer, angenehmer und familienfreundlicher zu gestalten.